



BWA-Report
Februar 2026
Mustermann GmbH

BWA-Report Februar 2026

Mandant: Mustermann GmbH, Musterstraße 1 in 12345 Musterstadt

Erstellt von Silent Assistants - Inh. Thomas Guhl

Allgemeine Zusammenfassung:

Die Betriebseinnahmen summieren sich im Zeitraum Januar–Februar 2025 auf **48.290,09 €**.
Das kumulierte vorläufige Ergebnis beträgt **6.618,59 €**.

Der Betrieb arbeitet grundsätzlich profitabel. Im Februar wurde ein positives Ergebnis erzielt, jedoch zeigt die Liquiditätsrechnung eine leichte Unterdeckung. Diese entsteht nicht durch das operative Geschäft, sondern primär durch Privatentnahmen und Sonderausgaben.

Die wirtschaftliche Entwicklung wird daher weniger durch die operative Leistung, sondern stärker durch private Mittelabflüsse beeinflusst.

Ihre ausgewählten Unternehmenskennzahlen für den Monat Februar im Vergleich zu Januar–Februar 2026

Im Folgenden werden die drei ausgewählten Kennzahlen für den Monat Februar den kumulierten Ergebnissen der Monate Januar bis Februar gegenübergestellt. Dadurch wird sichtbar, ob der Monat Februar im Trend liegt, darüber oder darunter.

Umsatzrentabilität

Februar: 21,5 % ●

Kumuliert Jan–Feb: 16,7 % ●

Im Februar erwirtschaftet der Betrieb eine sehr gute operative Marge.
Das Ergebnis liegt deutlich über dem bisherigen Jahresdurchschnitt.

Eine Umsatzrentabilität von über 20 % ist im Handwerk bereits ein überdurchschnittlich gutes Niveau.
Der Monat Februar zeigt damit eine sehr effiziente Kostenstruktur und eine solide Auftragslage.

Personalkostenquote

Februar: 16,6 % ●

Kumuliert Jan–Feb: 13,7 % ●

Die Personalkostenquote liegt weiterhin auf einem sehr niedrigen Niveau.

In vielen handwerklichen Betrieben liegen Personalkosten häufig zwischen 30 % und 45 % des Umsatzes. Der Betrieb arbeitet damit sehr effizient.

Der leichte Anstieg im Februar ist unkritisch und vermutlich umsatzbedingt.

Entnahmequote

Februar: 20 % ●

Kumuliert Jan–Feb: 20 % ●

Die Entnahmequote bewegt sich in einem moderaten Bereich.

Im Februar wurden 680 € privat entnommen, während der Betrieb 3.398,45 € Gewinn erwirtschaftet hat.

Kumuliert wurden 1.320 € entnommen, während der Gewinn 6.618,59 € beträgt.

Dies führt zu folgenden Effekten:

Die Liquidität bleibt stabil.

Der Betrieb arbeitet operativ profitabel.

Es entsteht keine strukturelle Liquiditätsbelastung:

Februar: -7.007 €

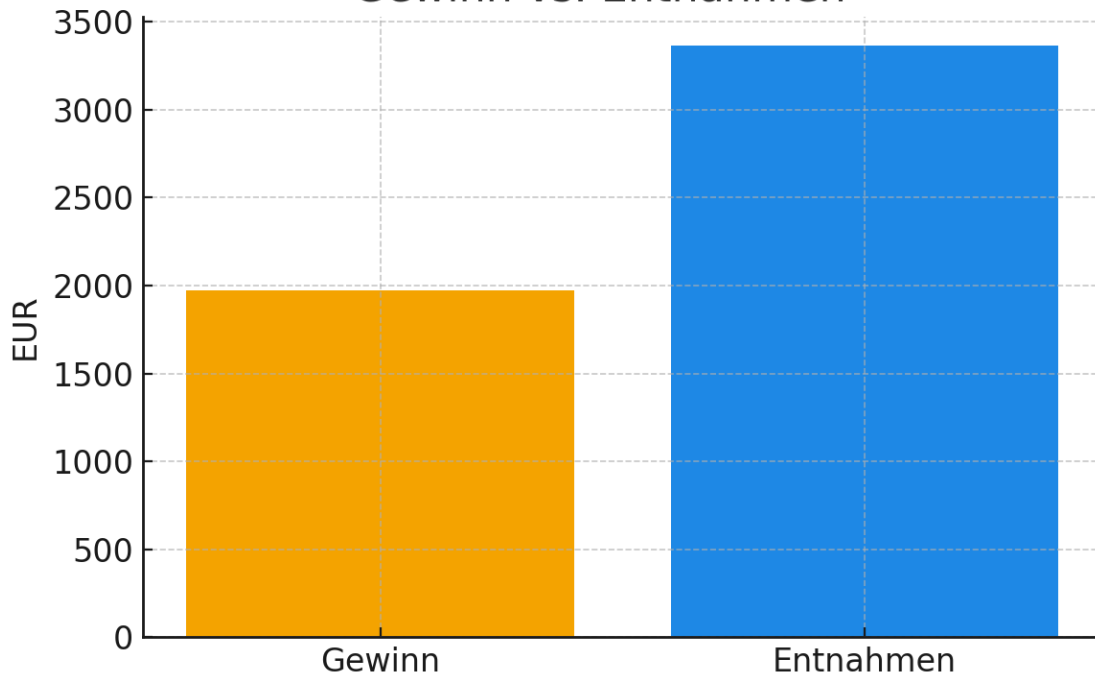
Kumuliert Jan–Feb: -3.592 €

Der weiterhin negative Liquiditätswert entsteht hauptsächlich durch hohe private Sonderausgaben (11.017,79 €) und nicht durch die laufenden Entnahmen.

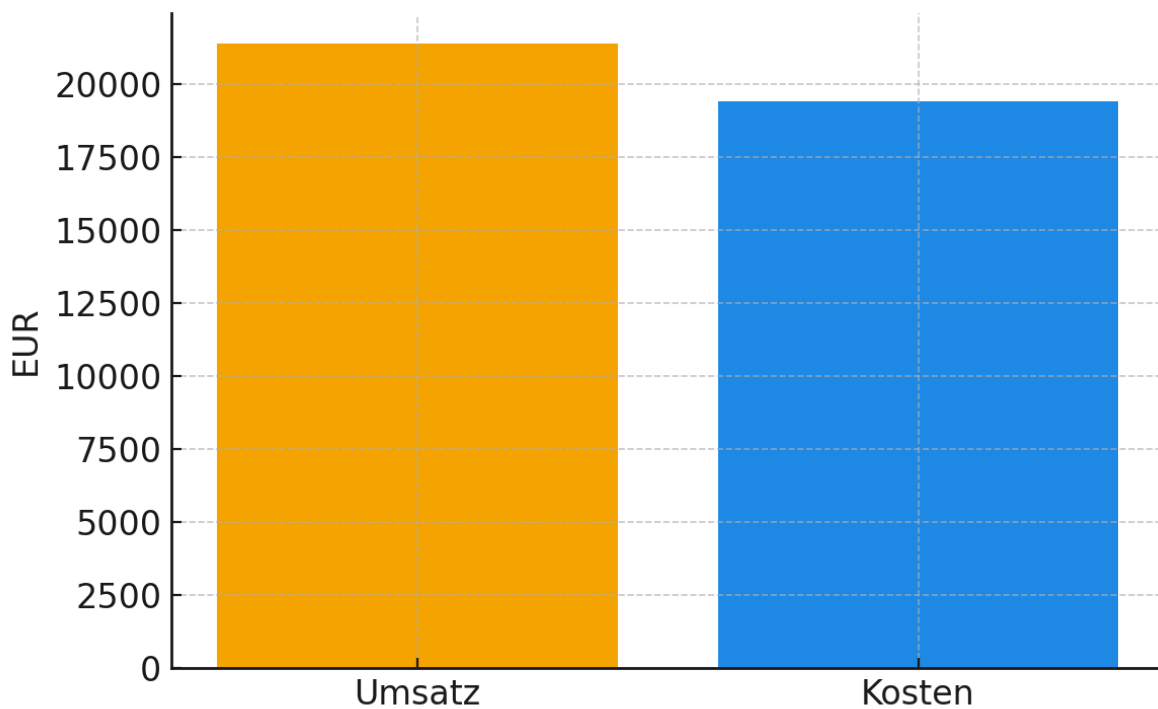
Das operative Geschäft funktioniert damit stabil – die Liquidität wird aktuell primär durch einmalige private Mittelabflüsse beeinflusst.

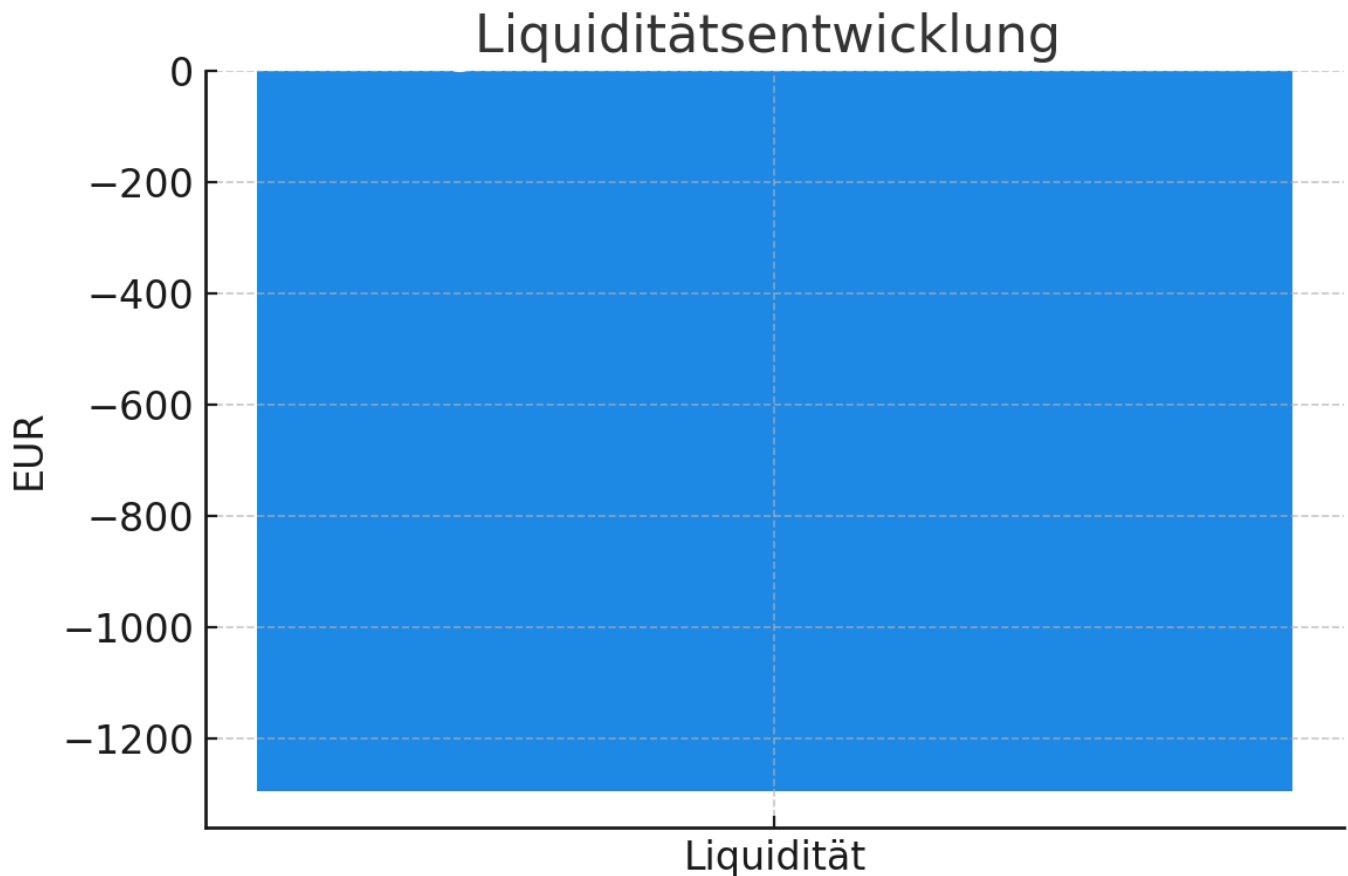
Diagramme

Gewinn vs. Entnahmen



Umsatz vs. Kosten





Fazit (Report) für den Monat Februar 2026

Der Betrieb arbeitet operativ stabil und profitabel.

Die Umsatzrentabilität im Februar liegt leicht über dem bisherigen Jahresniveau, die Kostenstrukturen, insbesondere die Personalkostenquote, sind außergewöhnlich gut.

Die Liquidität ist allerdings durch relativ hohe Privatentnahmen belastet.

Operativ funktioniert das Unternehmen hervorragend, die finanzielle Stabilität hängt jedoch davon ab, dass zukünftige Entnahmen im Verhältnis zum erwirtschafteten Gewinn bleiben.